

Die Iffeldorfer Hundesportlerin Manuela Linke gewinnt Bayerische Meisterschaft

## Cogan war nicht zu schlagen

**Iffeldorf (eb)** - Großer Erfolg für den Iffeldorfer Hundesportverein Heuwinkl. Manuela Linke gewann mit ihrem Malinois „Cogan vom Roten Falken“ am vergangenen Wochenende im fränkischen Wonfurth bei Schweinfurth die Bayerische Meisterschaft. Gemeinsam mit Robert Eder, der bei diesem Wettkampf mit Xio auf Platz sieben kam, tritt sie nun am kommenden Wochenende bei der Deutschen Meisterschaft in Holzwickede bei Dortmund an. Neben der Oberbayerischen Meisterin Conni Scherk konnten sich noch Manuela Linke, Sabine Wimmer, Robert Eder, Robert Parak und Peter Scherk für den Start in Wonfurth qualifizieren. Bei derartigen Wettkämpfen müssen die Hunde ihre Aufgaben „freudig und exakt“ erfüllen, so verlangt es die überaus strenge Prüfungsordnung im Hundesport. Nur dann ist es möglich, überhaupt in die Nähe der 100 Punkte zu gelangen, die jeweils in Unterordnung, Fährte und Schutzdienst erreicht werden können. Acht hervorragende Vierbeiner hat der Hundesportverein Heuwinkl aufzuweisen, weshalb er in der Vergangenheit auch regelmäßig gute Platzierungen bei Wettkämpfen verbuchen

konnte. So stellen die Heuwinkler jetzt zum vierten Mal in Folge den Oberbayerischen Meister, und entsandten im vergangenen Jahr bereits Teilnehmer zu den Bayerischen und Deutschen Meisterschaft.

„Eigentlich hatten alle Starter die Chance auf eine gute Platzierung bei der Bayerischen Meisterschaft“, resümierte Vereinsvorstand Peter Scherk nach dem Auftritt in Wonfurth. In der Tat, denn das knappe Klassement zeigte, daß es nur Kleinigkeiten waren, die verhinderten, die den Sprung mehrerer Heuwinkler auf das Siegereck verhielten. Geschafft hat es schließlich nur Manuela Linke: In der Fährte und im Schutzdienst hat sie je 96 Punkte (von 100 möglichen) erreicht, in der Unterordnung sogar 97 Punkte. Als einzige Teilnehmerin erhielt ihr Hund dafür dreimal die Note „vorzüglich“. Ein Pokal des Landesverbandes, ein Pokal des Hundesportvereins Wonfurth und der Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber waren der Lohn für ihren Trainingsfleiß. Zweitbesten Heuwinkler an diesem Tag war Robert Eder mit seinem Hund Xio, der es auf 284 Punkte und somit Platz sieben brachte. Damit war

er vom Deutschen Hundesportverein zunächst als Ersatzmann für die Deutsche Meisterschaft nominiert worden. Nachdem schließlich aus Berlin aber keine Nennung kam, rückte er doch noch in die Liste der Starter auf.

Rund 17 Aktive zählt der Hundesportverein, sechs davon haben die Schutzhelferprüfung absolviert. Um die Hunde an die Bedingungen in einem Stadion zu gewöhnen, haben die Heuwinkler vom TSV Iffeldorf die Erlaubnis erhalten, im Fußballstadion zu trainieren. Aber auch Kondition brauchen Führer und Hund, um in Fährte und Unterordnung alle Aufgaben gut zu bewältigen. So werden alle Aufgaben, die in der Prüfungsordnung vorgesehen sind, im täglichen Training immer wieder durchgespielt. Mit ihren neuen Trainingsanzügen, die die C & C-Bearbeitungsfirma Fastner bei Heilbronn gesponsert hat, bieten die Hundeführer jetzt auch optisch ein einheitliches Bild. In jedem Fall fühlen sich Manuela Linke und Robert Eder gut vorbereitet für Dortmund. Begleitet werden sie von mehreren Mitgliedern des Vereins, die ihnen dann vor allem psychische Unterstützung geben werden.



Sabine Wimmer und Brix, Robert Eder und Xio, Manuela Linke und Cogan, Robert Parak und Kliff, Peter Scherk und Lola sowie Conni Scherk und Hilde (v.l.) vertraten den Hundesportverein Heuwinkl bei der Bayerischen Meisterschaft im fränkischen Wonfurth.